

Presse-Info „VSF..all-ride“ Gütesiegel

23.8.07



Kompaktfassung:

Erstmalig in der Geschichte des Fahrrads gibt es ab der Saison 2008 ein unabhängiges Gütesiegel für Fahrräder und Komponenten, bei dem der Schwerpunkt auf bewährten, langlebigen und besonders funktionalen Produkten liegt. Dabei verfolgt das neue VSF-Gütesiegel ein ganzheitliches Konzept, bei dem auch der Service und die Dialogbereitschaft der Unternehmen wichtige Elemente sind.

Ausgewählte Produkte von neun deutschen Komponentenherstellern konnten aktuell nach den strengen Kriterien des VSF-Fachgremiums zertifiziert werden. Dabei handelt es sich um Produkte von Abus, Busch & Müller, Continental, Hebie, Humpert, Magura, Rohloff, Schwalbe und SKS.

Bei den Fahrrädern wurden bestimmte Modelle von der Fahrradmanufaktur, Patria, riese und müller, Wanderer und used VSF..all-ride zertifiziert.

Der VSF e.V. ist ein Verband der Fahrradbranche mit 245 Mitgliedsbetrieben aus Fachhandel (194), Dienstleistern (8), Herstellern (27) und Non-Profit Organisationen (12). Diese Mischung garantiert seine Unabhängigkeit. Alle VSF-Betriebe fühlen sich dem qualitativ hochwertigen Produkt besonders verbunden und haben ihren Schwerpunkt in der Nutzung des Fahrrads im Alltag und im Freizeitbereich.

Mehr Detailinformationen finden Sie in der ausführlichen Version dieser PM.

Auf den Messen finden Sie die Gütesiegel-Präsentation an folgenden Ständen:

Eurobike: A2 – 309

IFMA: Halle 7, C 64

Kontakt: Albert Herresthal, Tel: 0177/ 612 18 70

Presse-Info „VSF..all-ride“ Gütesiegel

23.8.07

Ausführliche Fassung:



Warum überhaupt ein Gütesiegel?

In Zeiten unüberschaubarer Angebote fällt es vielen Verbrauchern, die eine Kaufentscheidung treffen müssen, zunehmend schwerer, die Qualität eines offerierten Produktes zu beurteilen. Der Kauf wird mitunter zum Produkttest mit ungewissem Ausgang. Der Verbraucher hat deshalb ein starkes Bedürfnis nach Orientierung vor dem Kauf und beim Kauf.

Tests in Fachzeitschriften führen häufig nicht weiter, weil der interessierte Laie nicht erkennen kann, wie fundiert diese sind. Hinzu kommt, dass der von fast allen Herstellern in Anspruch genommene Begriff der „Qualität“ wenig aussagekräftig ist, denn ein Produkt kann hinsichtlich seines Gewichts von hoher Qualität sein (= besonders leicht), gleichzeitig aber eher schlecht in Sachen Haltbarkeit.

Eher verwirrend wirken sich die Zertifikate der „Stiftung Warentest“, des TÜVs oder der DIN auf viele Konsumenten aus. Diese Zertifikate werden oft plakativ von interessierten Produzenten eingesetzt, denn der Verbraucher liest in der Regel nicht das Kleingedruckte und weiß deshalb nicht, was eigentlich konkret bescheinigt werden soll.

Deshalb braucht ein sinnvolles und hilfreiches Gütesiegel eine klare Ausrichtung und eindeutige, nachvollziehbare Kriterien.

Warum der VSF e.V. als Gütesiegel-Geber?

Der VSF e.V. ist ein unabhängiger Fachverband der Fahrradbranche mit 245 Mitgliedsbetrieben in Deutschland, vorwiegend Fachgeschäften mit hoher Kundenbindung und intensivem Beratungsangebot. Er vertritt nicht die Interessen einzelner Hersteller, sondern engagiert sich übergreifend für die Sache des guten Alltagsfahrrads. Zugleich engagiert sich der VSF e.V. stark in der Lobbyarbeit für strukturelle Verbesserungen im Radverkehr.

Seriöse Gütesiegel können nur von Stellen vergeben werden, die keine eigenen wirtschaftlichen Verkaufsinteressen verfolgen. Der VSF e.V. gilt in der Fahrrad interessierten Öffentlichkeit als unabhängige und fachkompetente Institution. Der VSF steht anerkanntermaßen für hohe Qualitätsansprüche und eine klare Serviceausrichtung. Dieser in über 20 Jahren aufgebaute gute Ruf des VSF ist das Kapital, auf dem das Gütesiegel-Konzept aufbaut.

Seine Unabhängigkeit hat der VSF e.V. in seiner Geschichte wiederholt unter Beweis gestellt. Da er nicht einer Herstellergruppe angehört und damit keine reinen Absatzinteressen eines Produkts oder einer Marke verfolgt, wird der VSF als übergeordneter Verband wahrgenommen, der sich kompetent und engagiert für die Sache des Fahrrads einsetzt.

Zugleich hat er sich immer konstruktiv-kritisch in alle Richtungen gezeigt (siehe: Goldenes oder Rostiges Ritzel, VSF-Lieferantenranking u. a.). Es ging ihm immer um die Sache des guten Fahrrads – ohne Ansehen von Personen und Unternehmensinteressen. Dadurch hat er eine hohe Glaubwürdigkeit in der öffentlichen Anerkennung erreicht.

Unbestritten ist beim VSF auch die eindeutige Qualitätsausrichtung. Die Liste der Herstellermitglieder im VSF liest sich wie das „who is who“ der besten deutschen Produzenten.

Und die Tatsache, dass im VSF e.V. sowohl Fachhändler als auch Hersteller und Dienstleister sowie Non-Profit-Projekte vereint sind, zeigt, dass im VSF dem konstruktiven Miteinander für die Sache der Vorzug gegeben wird gegenüber kleingeistigem Fraktionsdenken.

Der VSF verfügt durch seine über 20 Jahre andauernde Arbeit in der Fahrradbranche über eine enorme Erfahrung hinsichtlich der Qualität und Zuverlässigkeit verschiedenster Produkte, wie Fahrräder, Komponenten und Dienstleistungen.

Das große, mit vielen Detailkenntnissen und vor allem Praxiserfahrung angereicherte Wissen resultiert nicht zuletzt vom engen Austausch der 240 VSF-Mitgliedsbetriebe, die bekanntlich äußerst kritisch und aufmerksam ihr Programm auswählen. Die Fahrrad- und Teilehersteller, die Mitglieder im VSF sind, bringen wichtige Aspekte in diesen Pool an Kompetenz ein.

Dies ist die Grundlage, auf der der VSF sein Qualitätssiegel „VSF..all-ride“ für außergewöhnlich hochwertige, funktionelle Produkte in der Fahrradbranche vergibt.

Wofür steht das „VSF..all-ride“ Gütesiegel?

Produkte, die das „VSF..all-ride“-Gütesiegel tragen, erfüllen verschiedene Kriterien in außerordentlich hohem Maß. Kriterien sind neben Haltbarkeit, Funktionalität, etc. des Produktes selbst auch erhöhte Anforderungen an den Hersteller, wie z.B. Ersatzteilversorgung, Produktionsstandort, Qualitäts- und Reklamationsmanagement.

Auch ethische Aspekte der Unternehmenskultur und das Umweltmanagement spielen eine Rolle. So erhalten nur nachhaltig gute Produkte dieses neue Gütesiegel.

Die Kriterien:

- **Hohe Produktqualität, hoher Produktnutzen**
- **Funktionalität und Zuverlässigkeit**
- **Langlebigkeit**
- **Ersatzteilversorgung**
- **Sinnvolle Innovation**
- **Nachhaltigkeit in Produktion und Gebrauch**

Bei den zertifizierten Fahrradkomponenten handelt es sich um langjährig verfügbare Serienprodukte, die über den Fachhandel vertrieben werden.

Die Kriterien für die Auswahl der Hersteller:

- **Überzeugendes Qualitätsmanagement des Herstellers**
- **Hohe Prüfanforderungen an die Produkte, besonders bei sicherheitsrelevanten Teilen**
- **Kompetente Ansprechpartner in Deutschland erreichbar für Händler und Verbraucher**
- **Entwicklung oder/und Herstellung in Europa bevorzugt**
- **Positive Unternehmenskultur und -ethik**
- **Nachhaltige Produktion**
- **Schnelle Ersatzteilversorgung**
- **Vertrauensvolle Reklamations-Abwicklung**

VSF..all-ride zertifizierte Fahrräder gibt es bereits seit 2005 (diverse Modelle von fünf renommierten deutschen Herstellern), Fahrradkomponenten und Zubehör kommen jetzt neu hinzu.

Eine Ergänzung des bisherigen VSF..all-ride Fahrradprogramms um spezielle Reiseräder kommt ab Herbstmessen 2008. Ein Gütesiegel für Fahrradwerkstätten ist in Planung.

Der Name „VSF..all-ride“ wurde bereits beim Marken- und Patentamt angemeldet (Klassen 12 und 37) und hat den geschützten Status erreicht.

Die Zertifizierung der Produkte mit dem VSF-Gütesiegel erfolgt durch ein unabhängiges Gremium des VSF e.V. aus Fachleuten mit langjähriger Praxiserfahrung im Fachhandel bzw. in der Werkstatt. Bewährte und solide Produkte, über die langjährige, positive Praxiserfahrungen vorliegen, werden bevorzugt zertifiziert.

Gütesiegel-Produkte stehen für unkomplizierte Funktionalität. Das Motto lautet für den Verbraucher: **„Sie fahren wir machen den Rest“**.

Die Ziele des VSF..all-ride-Gütesiegels

sind u.a.,

- ein Gütesiegel am Markt zu etablieren, das für beste Qualität (im Sinne der genannten Kriterien) und besten Service bei Produkten und Dienstleistungen im Fahrradhandel steht.
- interessierten Verbrauchern als Orientierung bei der Produktauswahl zu dienen.
- das Qualitätssegment in der Fahrradbranche aufzuwerten und mit dem qualifizierten Fachhandel zu verknüpfen.
- eine Fahrradkultur zu fördern, die sich durch die enge Verzahnung von Verbrauchern, Fachhandel und Qualitätsherstellern auszeichnet.
- hiesige Unternehmen zu unterstützen, die eine klare Qualitäts- und Fachhandelsorientierung haben und hierzulande Produktentwicklung betreiben.

Zur Erläuterung:

Die Konzentration auf Hersteller mit hiesiger Produktentwicklung ist für das Konzept deshalb wichtig, weil nur so der unmittelbare Dialog Verbraucher – Fachhandel – Hersteller Erfolg versprechend möglich ist. Ständige Weiterentwicklung und laufende Verbesserungen der Produkte sind jedoch ein Kernanliegen des VSF-Gütesiegels. Die Nähe der Hersteller zum hiesigen Markt ist auch deshalb erforderlich, damit auf aktuelle Anforderungen oder Probleme schnell reagiert werden kann.

Das VSF-Gütesiegel zeichnet sich durch hohe Transparenz aus. Jede Einzelentscheidung für ein Produkt ist explizit begründet. Auch Informationen über die Hersteller werden offen gelegt. Alle Details finden sich im Internet unter www.vsf-guetesiegel.de.

Die Partner des VSF-Gütesiegels

Es wurden ausgewählte Produkte der folgenden Komponentenhersteller mit dem VSF-Gütesiegel ausgezeichnet:

ABUS, Busch & Müller, Continental, Hebie, Humpert, Magura, Rohloff, Schwalbe, SKS

Es wurden ausgewählte Fahrräder der folgenden Hersteller VSF..all-ride zertifiziert:

VSF-Fahrradmanufaktur, Patria, riese und müller, WANDERER, used

Das VSF-Gütesiegelkonzept ist ein offenes Konzept. In den kommenden Jahren werden bewährte Produkte weiterer Qualitätshersteller mit hinzukommen. Hersteller können den Kriterien entsprechende Produkte auch direkt zur Zertifizierung beim VSF e.V. einreichen.

Mit dem VSF-Gütesiegel werden nur konkrete Produkte zertifiziert und nicht der Hersteller für sein gesamtes Sortiment. Allerdings wird auch die Qualitätssicherung sowie Unternehmensphilosophie und Ethik der beteiligten Hersteller genauer betrachtet und geprüft sowie die Serviceausrichtung des Unternehmens. In diesem Sinne erfüllen die Partner des Gütesiegels auch als Unternehmen die entsprechenden Standards.



Weitere Informationen:

Albert Herresthal, herresthal@vsf-mail.de, Tel: 049 41/ 96 97 03